TOP: 8.3 **Abdruck**

I. Beschluss-Auflage

Stadtrat

Sitzungsdatum 19.05.2010

öffentlich

Betreff:
Weiterentwicklung der Ganztagsangebote in Nürnberg

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**
☐ **angenommen/beschlossen, mit** **Gegenstimmen**
☐ **abgelehnt, mit** **Stimmen**

Beschlusstext:
Das Gutachten des Schulausschusses vom 16.04.2010 wird zum Beschluss erhoben.

II. **3. BM**

III. **Abdruck an:**

☐ Ref. I/OrgA ☐
☒ Ref. II/Stk ☐
☒ BgA ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

Braungürtel

Abdruck

TOP: 2

I. Gutachten

Schulausschuss

Sitzungsdatum 16.04.2010

öffentlich

Betreff:
Weiterentwicklung der Ganztagsangebote in Nürnberg
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.02.10 zu Tz. 6 des Berichtes (FAGplus15)

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen/beschlossen, mit Gegenstimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Die Verwaltung wird ermächtigt, Anträge für Ganztagsschulen und Mittagsbetreuungen in folgendem Rahmen zu stellen und damit entsprechende Verpflichtungen einzugehen:

- bis zu 210 Gruppen der Mittagsbetreuung an öffentlichen Grundschulen und Förderzentren (Ist 2009/10: 189 Gruppen),
- bis zu 80 Gruppen der offenen Ganztagsschule an städtischen und staatlichen Schulen (Ist 2009/10: 69 Gruppen)
- bis zu 10 Züge gebundene Ganztagsgrundschulen (Ist 2009/10: 3 Züge)
- bis zu 20 Züge gebundene Ganztagshauptschule (Ist 2009/10: 14 Züge)
- bis zu 4 Züge gebundener Ganztag an Förderzentren (Ist 2009/10: 1 Zug)
- bis zu 16 Klassen gebundene Ganztagsschule an staatlichen Gymnasien oder Realschulen (Ist 2009/10: 9 Klassen)
- zusätzlicher Sachaufwand für die beantragten Ganztagsgruppen bzw. Ganztagsklassen.

Die Verwaltung wird ermächtigt in diesem Rahmen zwischen den unterschiedlichen Schultypen und offenen und gebundenen Ganztagsangeboten zu verschieben (gegenseitige Deckungsfähigkeit). Hierbei ist jeweils das Einvernehmen mit dem Finanzreferat herzustellen. Soweit der Geschäftsbereich des Referates V tangiert ist, werden die Vorgänge entsprechend abgestimmt.

Die Klassen der städtischen Schulen in gebundener Ganztagsform (z. Zt. SG, AKR, geplant PVS) werden gemäß gesonderter Beschlüsse gebildet. Dabei ist von der Fortführung der bisherigen Ausstattungsstandards auszugehen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die dazu möglichen staatlichen Zuschüsse zu beantragen und die jeweils im Haushalt verankerten Personalressourcen als Deckung des städtischen Eigenanteils anzugeben.

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Mittel für den Haushalt anzumelden

Die Stadt Nürnberg erwartet bei den landesweiten Revisionsverhandlungen zum Bildungsgipfel eine Verbesserung der qualitativen Ausstattung (insbesondere bei den Betreuungsangeboten der Grundschulen) und eine Verringerung des kommunalen Anteils an den Kosten.

In der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses sollen die Fragen der Zusammenarbeit Schule und Jugendhilfe bei der Schülerbetreuung diskutiert werden.

II. **3. BM**

III. **Abdruck an:**

- ☐ Ref. I/OrgA
- ☒ Ref. II/~~Stk~~
- ☒ BgA
- ☒ Stadtratsfraktionen
- ☒ SchA
- ☒ staatl. SchA

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
i. V.		
Dr. Klemens Gsell	Dr. Klemens Gsell	Marina Weber